

Les Vignerons de Villedieu Buisson

Rebsorten:
Syrah
Chardonnay
Cinsault
Grenache Noir
Carignan

Gesamtanbaufläche:
750 ha

Böden:
Kalk
kalkiger Lehm

Qualität:
Bio seit 1983

Anbaugebiet:
Rhône

Villedieu liegt inmitten des "Côtes du Rhône Village"-Gebiets am Fuße des Mont Ventoux. Von hier kommt ein großer Teil der besten Rhône-Weine. In den 1930er-Jahren haben sich die 200 WinzerInnen des Dorfes zum Gemeinschaftskeller "Cave des Templiers" zusammengeschlossen. Die meisten von ihnen verstehen sich als reine Traubenproduzenten, Weinbauern im ursprünglichen Sinn. Eine kleine Zahl von WinzerInnen wurde jedoch Anfang der 1980er-Jahre aktiv und begann, sich mehr Gedanken um ihre Arbeit im Weinberg und die Qualität der Weine zu machen. Die Umstellung auf ökologischen Anbau und die Zertifizierung 1983 war für diese WinzerInnen folgerichtig, aber schwierig. Anfangs wurden sie im Dorf als grüne Spinner belächelt, doch ihr Erfolg gab ihnen recht. Die Hektarerträge der Bio-WinzerInnen sind mit 45 hl/ha zwar niedriger, aber ihre Rebstöcke sind robuster geworden und die Weinqualität ist ausgezeichnet.
Trotz Landflucht und schwerer Arbeit in der Landwirtschaft gibt es auch heute noch in der Coopé (liebevolle Bezeichnung der Cave Coopérative im Süden Frankreichs) 150 Mitglieder. Aktuell werden 750 ha Rebflächen bewirtschaftet. Im Durchschnitt werden im Jahr 35.000 hl Wein produziert, davon sind etwa 22% ökologisch zertifizierte Weine.
Die Grenache-Traube spielt in Villedieu die Hauptrolle, ergänzt von Syrah und Cinsault. An weißen Reben werden Grenache Blanc, Clairette, Viognier und Rolle vinifiziert. Die terrassierten Weinberge scheinen vor allem aus glatt geschliffenen Kieseln aller Größen zu bestehen. Eingebacken in tiefgelben Lehm machen die Kieselsteine die Bodenbearbeitung zu einer mühevollen Angelegenheit. Sie gleichen aber auch Temperaturschwankungen aus, indem sie die Sonnenwärme noch lange speichern

VIVO LO VIN